



Leitbild des VdF NRW

1. Der VdF arbeitet für zukunftsfähige Rahmenbedingungen, um eine Organisation schneller, kompetenter und verlässlicher Hilfe und Gefahrenvorbeugung zu sichern.

Dies ist die Mission des Verbandes der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Er fühlt sich der Sicherheit aller Menschen in NRW verpflichtet. Sicherheit ist integraler Bestandteil der staatlichen Daseinsvorsorge. Sie spiegelt den Entwicklungsstand einer Gesellschaft und das Maß der Lebensqualität in einem Land wider. Der VdF wirkt daran mit, dass die Menschen durch zeitgemäße Strukturen und Prozesse sowie durch zeitgemäß ausgebildete und ausgerüstete Einsatzkräfte gut geschützt werden. Er ist direkt für alle Einsatzkräfte der Feuerwehren tätig, die den Schutz der Bevölkerung sicherstellen.

2. Der VdF nimmt dazu als Landesverband die Interessenvertretung auf nationaler Ebene wahr.

Voraussetzung für zukunftsfähige Rahmenbedingungen ist eine starke Interessenvertretung. Als Zusammenschluss der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände und sonstiger Feuerwehrvereinigungen bildet der VdF einen Spitzenverband in NRW, der den Feuerwehren auf Landesebene eine einheitliche Stimme gibt. Der VdF erhält durch seine Gremien die fachlichen und politischen Mandate für die Interessenvertretung und bildet die Erwartungen seiner Mitgliedsorganisationen ab. Er ist ein verlässlicher Ansprechpartner von Politik, Regierung, anderen Organisationen und Interessenvertretern.

3. Der VdF bildet als Dachverband in NRW das Netzwerk, in dem er die Kompetenzen seiner Mitglieder bündelt, entsprechende Ziele erarbeitet und kommuniziert.

In seiner Meinungsbildung lebt der VdF von der Mitarbeit seiner Mitgliedsverbände und von der Kompetenz der in ihnen engagierten Menschen. Der VdF bietet den Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden und den sonstigen Feuerwehrvereinigungen eine Organisationsstruktur, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, um gemeinsame Ziele zu formulieren und um Informationen weiterzugeben. Er kommuniziert Arbeitsergebnisse, Positionen und Informationen innerhalb und außerhalb der Feuerwehren.

4. Der VdF setzt sich für einen wirksamen Gesundheitsschutz und eine umfassende soziale Absicherung aller Feuerwehrangehörigen ein.

Frauen und Männer, die in der Hilfe für andere Menschen ihre eigene körperliche und seelische Unversehrtheit riskieren, haben Anspruch auf optimale Prävention und eine besondere, umfassende Absicherung im Schadensfall. Diese Frauen und Männer stehen im Mittelpunkt der Arbeit des VdF. Der VdF setzt sich deshalb dafür ein, dass bestehende präventive, medizinische und soziale Angebote für alle Feuerwehrangehörigen erhalten bleiben und dass für neu erkannte Risiken zeitnah wirksame Lösungen gefunden werden.



Dabei finden primär die Interessen der ehrenamtlichen Mitglieder gemäß dem Grundgedanken ihrer Einbindung in die Gefahrenabwehr in besonderem Maße und in ausreichenden Umfang Berücksichtigung.

5. Der VdF will den Feuerwehrdienst den Bürgern in NRW präsentieren und sie dafür begeistern. Er will Nachwuchs gewinnen, Leistungen auf diesem Gebiet anerkennen und die Motivation für ein bürgerschaftliches Engagement fördern.

Deutschlands Feuerwehrleute genießen in der Bevölkerung höchstes Vertrauen. Dies ist Ausdruck ihrer uneigennütigen und professionellen haupt- oder ehrenamtlichen Tätigkeit. Motivierte Einsatzkräfte und ausreichende Personalstärken der Feuerwehren sind Voraussetzungen für ihren hohen Qualitätsstandard. Es ist zentrale Zukunftsaufgabe des VdF, Vertrauen und Motivation zu fördern und die Mitgliedergewinnung – auch für die Jugendfeuerwehr - durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen. Diese Motivation ist in hohem Maße davon abhängig, wie das haupt- und ehrenamtliche Engagement in den Feuerwehren anerkannt wird und wie die Rahmenbedingungen von Politik, Verwaltung und anderen gestaltet werden. Darum zeichnet der VdF besonderes Engagement für die Tätigkeit der Feuerwehren aus und unterstützt alle Maßnahmen, die das Ehrenamt fördern und damit die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger stärken, in den Feuerwehren aktiv zu werden.

6. Der VdF setzt sich für die besonderen Belange seiner ehrenamtlichen Mitglieder ein und fördert das vertrauensvolle Zusammenwirken und die gegenseitige Unterstützung von ehrenamtlicher und hauptamtlicher Tätigkeit.

In NRW wird der Brandschutz, der Rettungsdienst sowie der Katastrophenschutz von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften getragen. Der VdF setzt sich unter Beachtung der Besonderheiten aller Beteiligten für eine vertrauensvolle Kooperation und gegenseitige Unterstützung ein.

7. Der VdF beteiligt sich aktiv an Innovationsprozessen in allen Bereichen des Feuerwehr- und Rettungswesens sowie des Katastrophenschutzes.

Im Maße der technologischen Weiterentwicklung müssen auch die Feuerwehren ihre Technik und Taktik in allen Einsatzbereichen immer wieder hinterfragen und erneuern. Grundlage für dauerhafte Innovationsprozesse ist das Netzwerk, das der VdF auf Landesebene bildet. Die Qualität dieses Netzwerkes lebt vom Innovationsgeist der in ihm agierenden Persönlichkeiten und von der Bereitschaft, das Prinzip der lernenden Organisation auf allen Ebenen umzusetzen.



8. Der VdF gibt Impulse für eine zeitgemäße Aus-, Fort- und Weiterbildung und gestaltet diese mit.

Auf der Höhe der Zeit ausgebildete Feuerwehrangehörige sind die Voraussetzung für qualifizierte Hilfe und für die Verringerung von Einsatzrisiken. Zugang zu Aus- und Fortbildung ist eine wesentliche Motivation für ehrenamtliches Engagement. Beides sind Aufgabenfelder des VdF. Die Effizienz der Ausbildung steht im Zusammenhang mit gesellschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen, die der VdF aufnimmt und für die Umsetzung in den Feuerwehren adaptiert.

9. Der VdF agiert als verlässlicher und vertrauenswürdiger Partner.

Verbandsarbeit wird oft nur in fertigen Ergebnissen oder schlaglichtartig auf dem Weg dorthin sichtbar. Der VdF muss sich deshalb so positionieren, dass er seine Ansprechpartner schnell erreicht und mit ihnen tragfähige Möglichkeiten für eine umfassende Zusammenarbeit aufbauen kann. Er orientiert sich an den Eigenschaften, welche die Gesellschaft mit der Feuerwehr verbindet: engagiert und zielgerichtet die gestellten Aufgaben zu erfüllen.

10. Der VdF versteht sich als Gemeinschaft aller Menschen im Feuerschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in NRW.

Deutschlands System der flächendeckenden Gefahrenabwehr durch die Feuerwehren ist in Form und Größe einzigartig. Es wird getragen von einer Gemeinschaft von Menschen, die haupt- und ehrenamtlich sowohl in öffentlich-rechtlicher als auch in privater Trägerschaft tätig sind. Der VdF bekennt sich zu einer aktiven Nachwuchsarbeit, die auch eine breit anerkannte allgemeine Jugendarbeit in den Kommunen einschließt. Die Gemeinschaft aller Feuerwehrangehörigen sichert ein verlässliches System schneller und kompetenter Hilfe in NRW und ist deshalb die Basis auf der und für die der VdF seine Arbeit aufbaut.